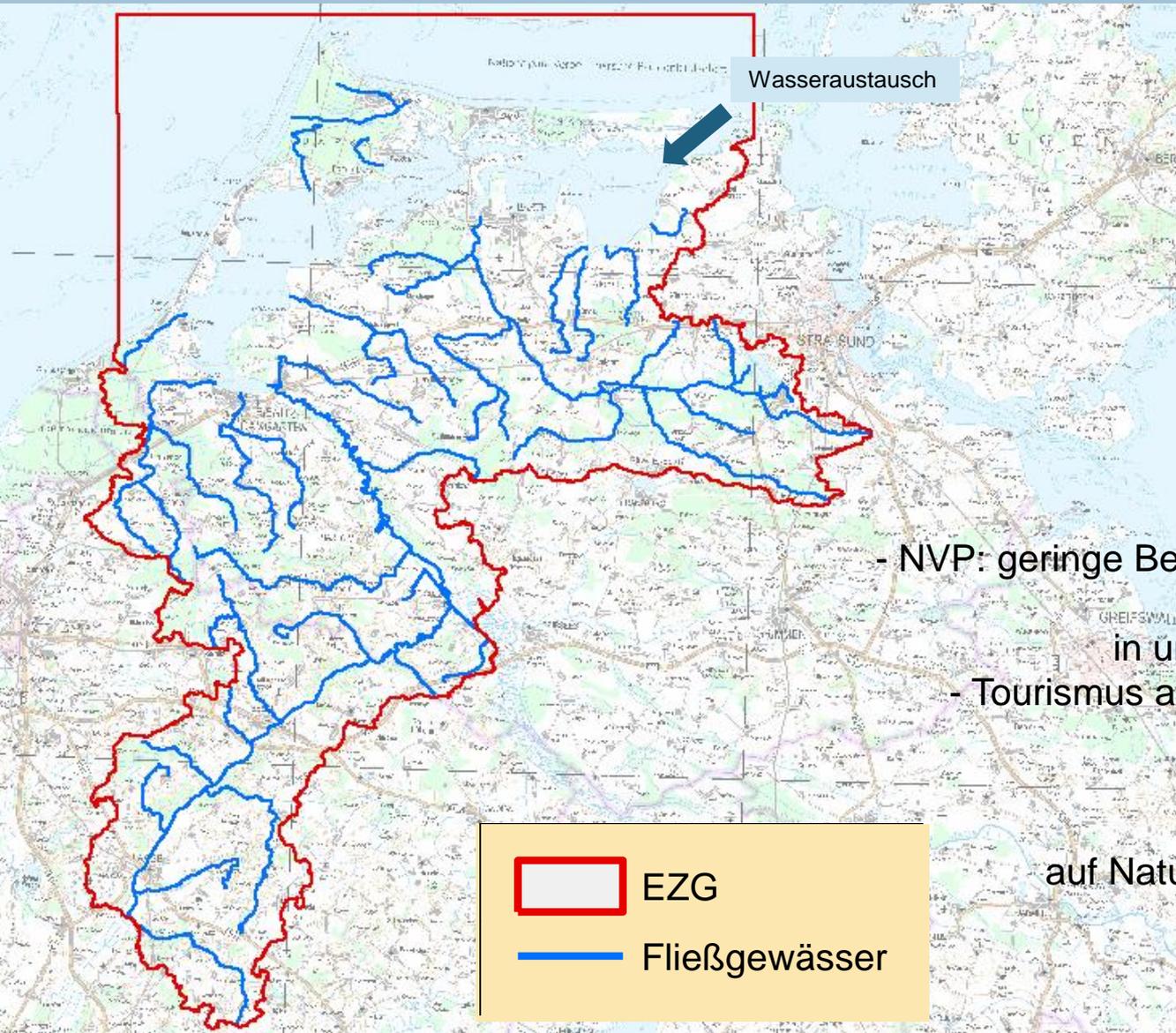




Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen im Einzugsgebiet der Darß-Zingster-Boddenkette

1. Prägung des Einzugsgebietes
2. Belastungen aus dem Einzugsgebiet
3. Möglichkeiten der Belastungsreduzierung
4. Konkrete Maßnahmen
5. Berührungspunkte mit der Regionalplanung
6. Ausblick



Darß-Zingster-Boddenkette

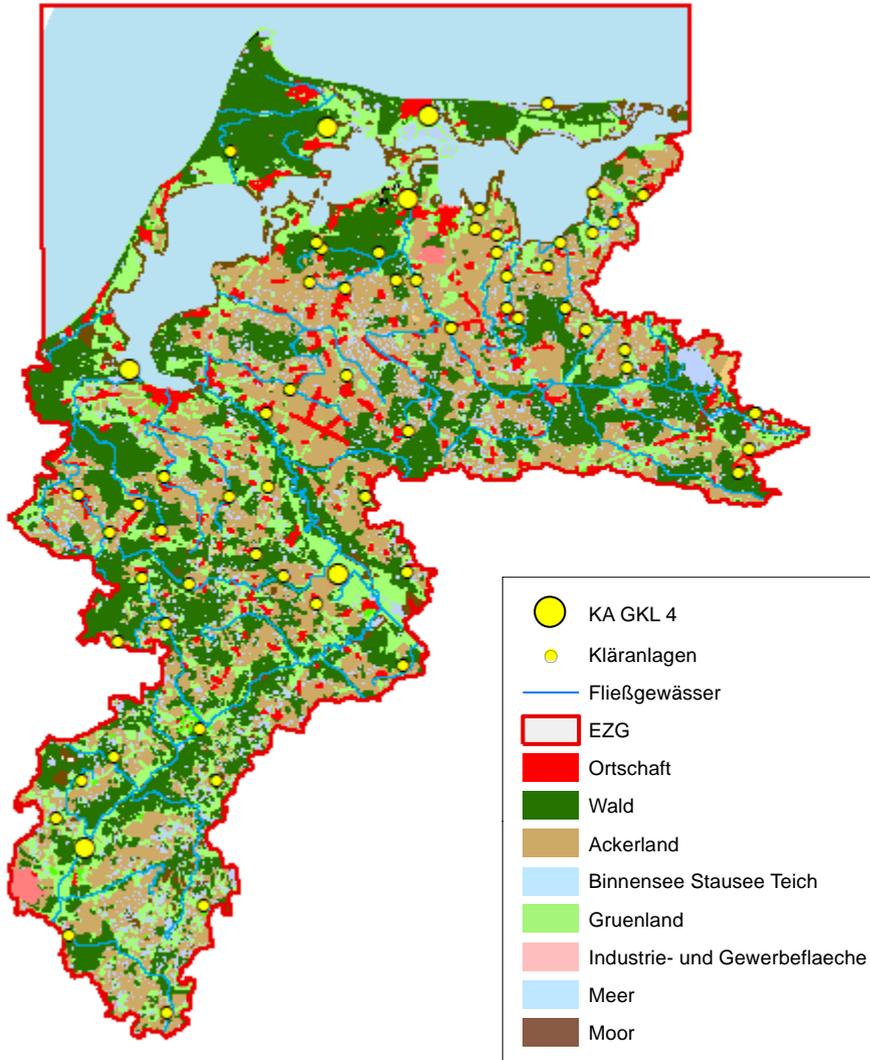
- Fläche: 197 km²
- 4 miteinander verbundene Hauptbodden

Einzugsgebiet

- Fläche: 1600 km²
- NVP: geringe Bevölkerungsdichte (54 EW/km²)
- 90 EW/km² = 42.000 EW in unmittelbarer Boddenlandschaft
- Tourismus als wichtigster Wirtschaftszweig

Fazit

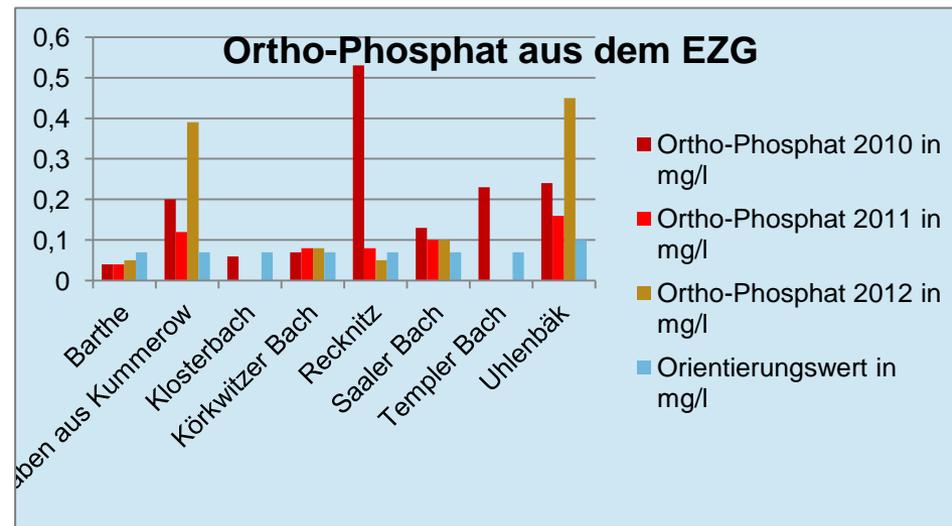
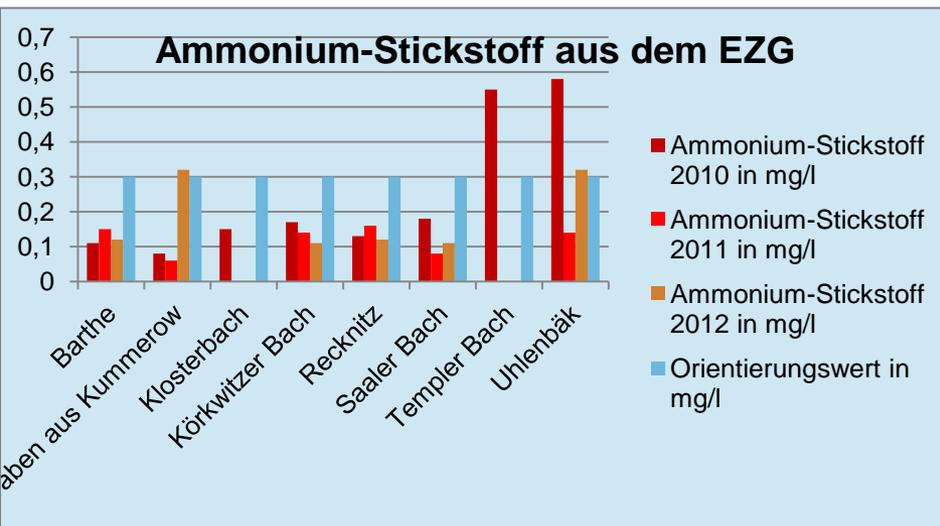
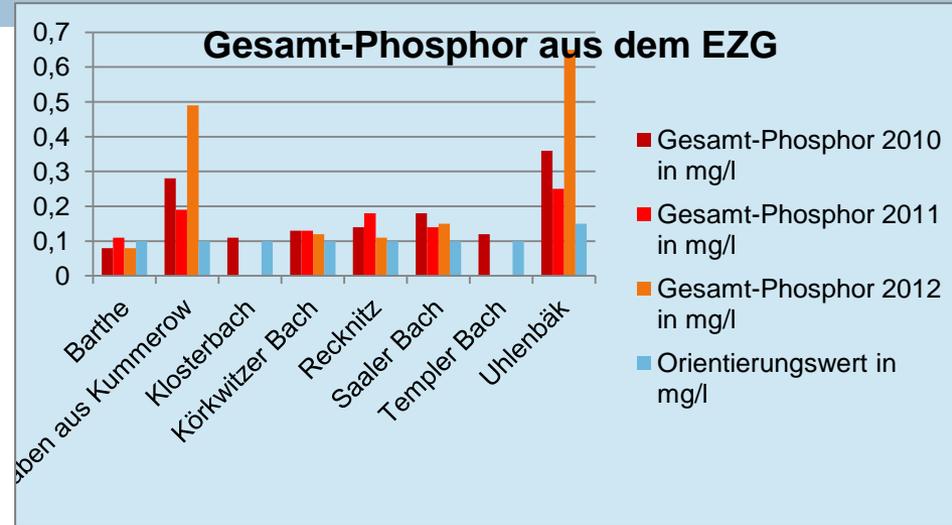
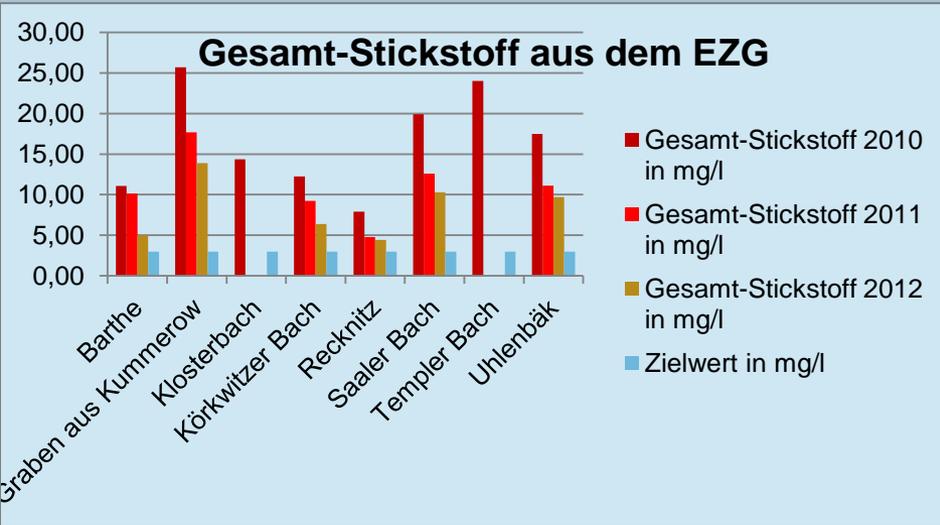
- hoher anthropogener Druck auf Naturräume und deren Funktionen



- Waldreichtum
- tw. hohe Bevölkerungsdichte (+ Tourismus)
- Intensive Landnutzung
- Einleitung gereinigter Abwässer durch Kläranlagen (KA)

Fazit:

- Deutliche Nährstoffeinträge aus EZG (diffuse und punktuelle Einleiter)
- DZBK als ursprünglich mesotrophes Gewässer - heute im stark eutrophen bis hypertrophen Zustand



Kläranlage	Einwohner- Gleichwert	Jahres- Schmutzwasser- Menge 2012 (m ³ /Jahr)	Phosphor-Fracht erlaubt (kg/Jahr)	Phosphor-Fracht 2012 (kg/Jahr)
Gresenhorst	700	18.772	281,58	91,98
Völkshagen	330	9.693	38,77	64,94
Bartelshagen I	600	20.092	281,29	233,07
Brünkendorf	160	4.104	61,56	63,20
Dänschenburg	190	5.972	83,61	84,21
Kneese	29.303	333.889	667,78	100,17
Dammerstorf	84	2.302	36,83	31,31
Fahrenhaupt	80	1.924	26,94	24,24
Jahnkendorf	89	2.187	34,99	31,93
Kavelsdorf	170	3.835	61,36	52,92
Semlow	1.000	18.967	151,74	147,94
Daskow	700	16.414	246,21	134,59
Altenwillershagen	1.500	33.904	508,56	128,84
Behrenshagen	60	1.413	21,20	19,78
Bartelshagen II	197	4.490	58,37	
Trinwillershagen	700	27.578	275,78	187,53
Velgast	1600	54.744	437,952	362,41

Quelle: Landkreis Vorpommern-Rügen

- Erhöhung des Selbstreinigungsvermögens der Fließgewässer (FG)
- Renaturierung von FG im Einzugsgebiet
 - z.B. durch FG-Verlängerung durch Mäandrierung,
Wiederherstellung natürlicher Gewässerstrukturen
- Schaffung von Retentionsflächen
- Ausstattung von Kläranlagen mit weitergehender Reinigungsstufe
 - als punktuelle Maßnahme keine Lösung des Phosphor-Problems
- Erarbeitung von FG-Bewirtschaftungsplänen
- Verantwortungsbewusstes Handeln der Landnutzer
 - z.B. konservierende Bodenbearbeitung, Mulchsaat, Direktsaat,
Anlegen von Blüh- Rand- oder Schonstreifen,
strikte Anwendung der Düngeverordnung
 - stärkere Inanspruchnahme der AG „Diffuse Nährstoffe“

„Wiederherstellung von naturnahen Gewässerstrukturen in der Unteren Barthe“ 1. BA



Projektträger: StALU VP

Zeitraum: 03/2014

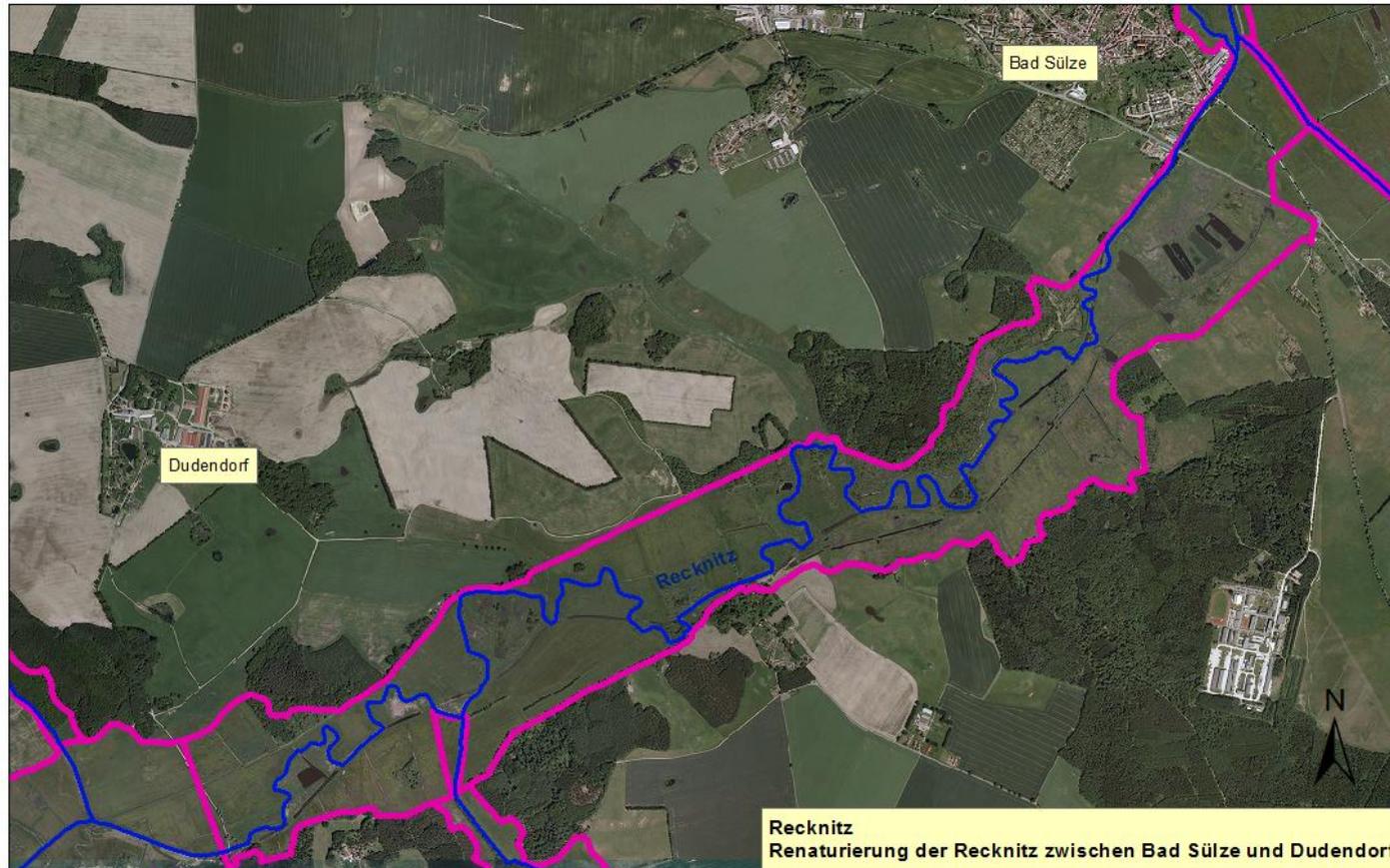
bis

06/2015

Kosten: 426 000 €

(1. BA)

„Renaturierung des Recknitztalmoores zwischen Dudendorf und Bad Sülze“ (EU-LIFE-Projekt)



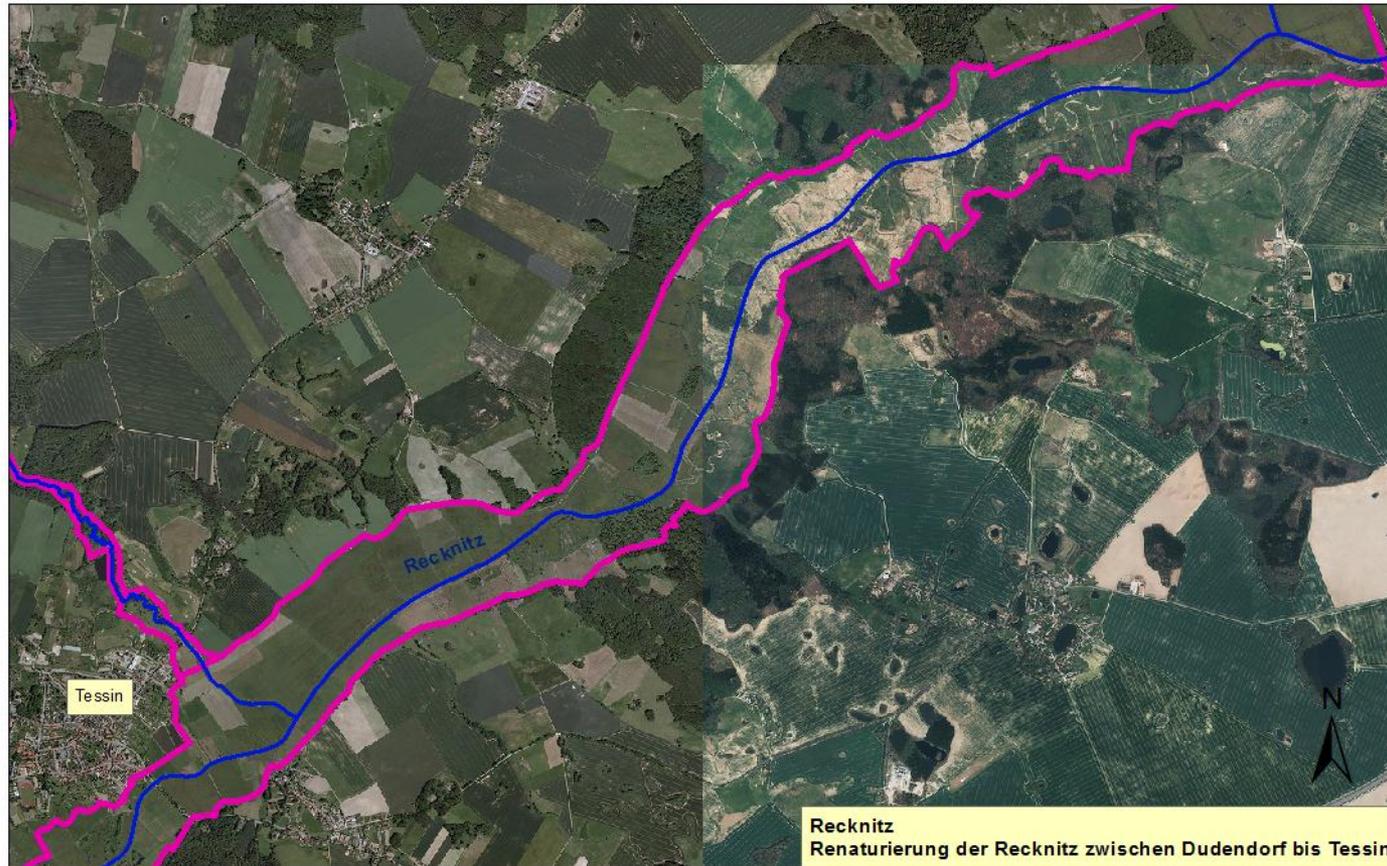
Projektträger: LUNG/

StAUN Stralsund

Zeit: 1998 – 2001

Kosten: 2,44 Mio €

„Renaturierung der Recknitz zwischen Dudendorf und Tessin“

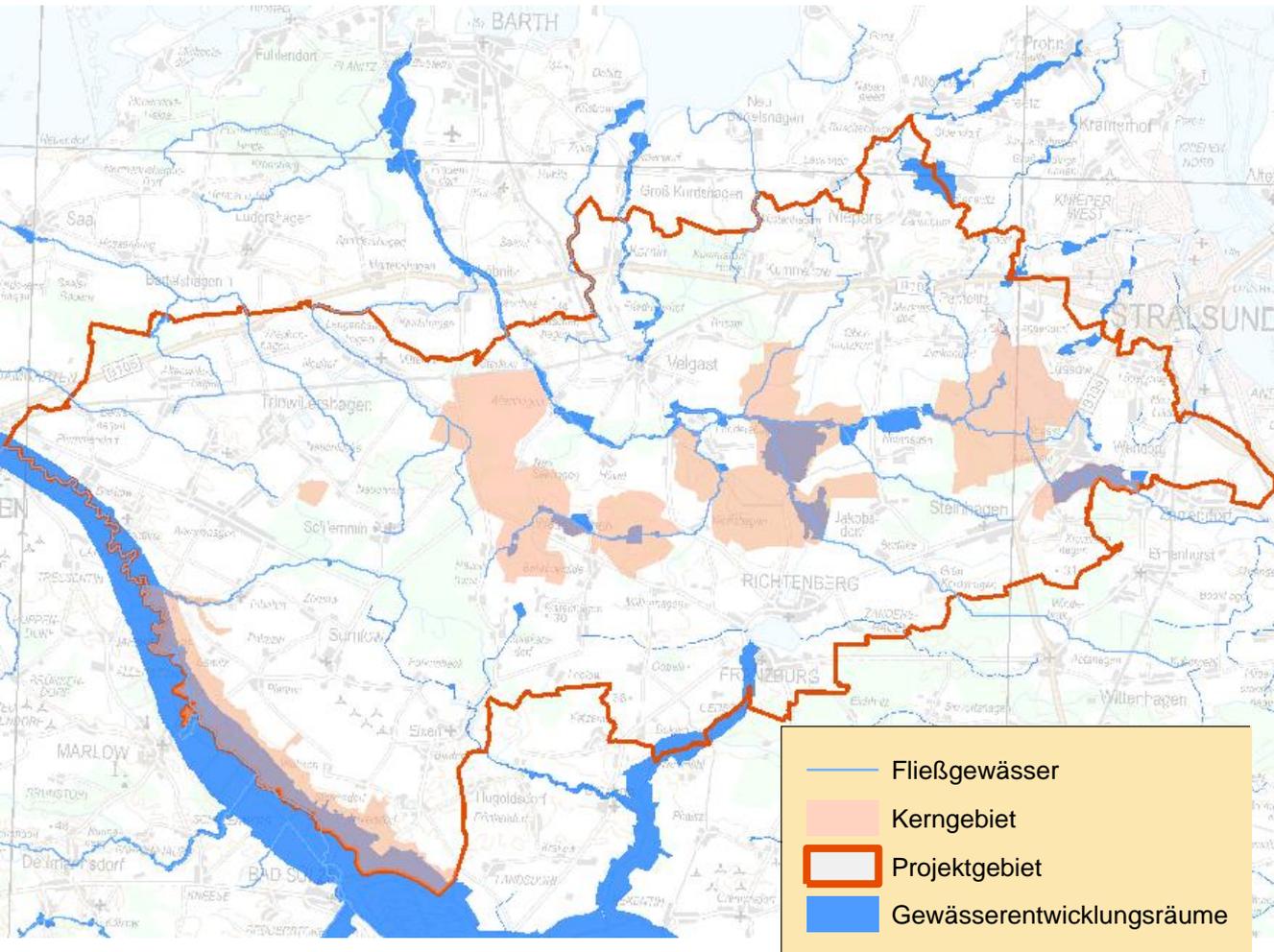


Projektträger: StALU MM

Zeitraum: 2010 – 2015

Kosten: 3,4 Mio €

Naturschutzgroßprojekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“



- Bundesförderung Naturschutz „chance.natur“
 - Projektträger: LK NVP /
jetzt LK VR
 - Ansatz: Umsetzung von Projekten in Verbindung mit NATURA 2000 und EU-WRRL
 - Schwerpunkte: Verbesserung des Erhaltungszustandes von Feuchtlebensräumen; Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Barthe EZG
- Gemeinsames Ziel WRRL und Chance Natur: EZG-Sanierung**



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Barthe / Divitz Spoldershagen

Graben aus Kummerow / Neu Bartelshagen

Barthe / Velgast

Tribohmer Bach / Ahrenshagen Daskow